

Liebe Besucher*innen,

wir freuen uns sehr, Sie wieder im Deutschen Ledermuseum begrüßen zu können!

Die ursprünglich bis zum 31. Mai 2020 geplante Ausstellung **STEP BY STEP: Schuh.Design im Wandel** ist bis zum 10. Januar 2021 verlängert. Damit ergibt sich ausreichend Gelegenheit für Sie, die aktuelle Präsentation rund um das Thema Schuhe aus aller Welt und allen Zeiten besuchen zu können. Ebenfalls geöffnet ist die Sammlungspräsentation **LEDER.WELT.GESCHICHTE**. und der Projektraum **DAS IST LEDER! Von A bis Z**. Für die notwendigen Abstands- und Hygienemaßnahmen ist gesorgt.

Erstmals können wir auch wieder öffentliche Führungen in kleinen Gruppen bis zu acht Personen in den Ausstellungen anbieten und geben bei dem Rundgang durch **STEP BY STEP: Schuh.Design im Wandel** Antworten auf Fragen wie: *Woher kommt der Absatz? Wie entsteht ein Schuh? oder Und seit wann unterscheiden wir zwischen einem rechten und einem linken Schuh?* Führungsthemen und Termine entnehmen Sie bitte der Rückseite unseres Quartalsprogramms. Jederzeit können Sie aber auch individuelle Führungen für Ihre Familie, Ihre Kinder oder mit Ihren Freunden*innen und Bekannten buchen. Melden Sie sich bei uns per Telefon oder E-Mail. Wir beraten Sie gerne und versuchen auf Ihre Wünsche einzugehen.

Heute schon möchten wir Sie ab 3. Oktober 2020 zu unserer neuen Ausstellung **tierisch schön?** einladen. Mit **tierisch schön?** nimmt das DLM seine eigene Sammlung kritisch in den Blick und hinterfragt die jahrtausendealte Beziehung zwischen Mensch und Tier. Die Ausstellung des DLM ist Teil des Kooperationsprojektes **Artentreffen** entlang der S-Bahnlinie 8 mit der Kunst- und Kulturstiftung Opelvillen Rüsselsheim und dem Nassauischen Kunstverein Wiesbaden gefördert durch den Kulturfonds Frankfurt RheinMain.

Genießen Sie den Sommer im wohltemperierten Deutschen Ledermuseum, bringen Sie Ihre Familie und Freunde*innen mit, nehmen Sie an unserem Programmangebot teil, oder erfrischen Sie sich im kühlen Atrium des DLM bei Getränken, bei Kaffee oder Tee.

Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte DLM-Team, mit herzlichen Grüßen
Ihre

Dr. Inez Florschütz
Museumsdirektorin



Lederflasche, Mongolei (hinten) und Kamelhautgefäß, Bannu, Pakistan (vorne), o.J.
© DLM, C. Perl-Appel

AUSSTELLUNGEN

LEDER.WELT.GESCHICHTE. Sammlungspräsentation

Die anlässlich des Jubiläumsjahrs 2017 – 100 Jahre DLM – erarbeitete Ausstellung präsentiert einen Querschnitt durch die Sammlung des Museums. Mit über 130 exemplarisch ausgewählten Objekten aus den drei Sammlungsbereichen Angewandte Kunst, Ethnologie und Deutsches Schuhmuseum wird veranschaulicht, welche außergewöhnlichen Schätze seit 1917 zusammengetragen worden sind. Vier übergeordnete Themengruppen *Die Lederstadt Offenbach am Main, Mit Leder leben, Leder macht Geschichte* und *Leder öffnet Welten* bringen die Exponate aus verschiedenen Kulturen und Zeiten zusammen. Die Ausstellung setzt auf spannende Dialoge und Querverweise, wie sie auch auf Verbindendes und Gegensätze aufmerksam macht.

Beispielhaft stehen hier die ledernen Gefäße, die weltweit für die Lagerung von Lebensmitteln zu finden sind. Indische Kamelhautgefäße, wie das aus dem heutigen Pakistan stammende Exemplar, konnten verwendet werden, um etwa Ghee oder Öle aufzubewahren, wurden häufig jedoch auch als räumliches Dekor eingesetzt. Besonders verbreitet war dafür der Gebrauch von getrockneter Kamelhaut. Die Flaschenform wurde vermutlich aus Ton geformt und mit der Haut überzogen. Eine aus der Mongolei stammende Lederflasche ist nicht über Ton gearbeitet, sondern aus zwei Lederstücken zusammengesetzt, sodass keine Flüssigkeit ausdringen kann. Deren Nähte sind zusätzlich mit Wachs behandelt. Sie könnte als Wasserflasche oder für das mongolische Nationalgetränk Kumys (gegorene Stutenmilch) gedient haben.

STEP BY STEP Schuh.Design im Wandel

Aus der weltweit einzigartigen Schuhsammlung des DLM – mit mehr als 10.000 Schuhen und Schuhpaaren sowie Zubehör und Werkzeugen - wurden für die Ausstellung über 150 Objekte ausgewählt. Hierbei treffen Exemplare aus der historischen Sammlung erstmalig auf Schuhe der zweiten Hälfte des 20. bzw. des 21. Jahrhunderts. In einer neu erarbeiteten und zeitgemäßen Präsentation werden Gemeinsamkeiten und Gegensätze der Exponate aufgezeigt, die die Kontinuitäten und Brüche in der Entwicklung des Schuhs und des Schuhdesigns herausstellen.

Passend zur sommerlichen Jahreszeit werfen wir einen Blick auf die Sandale. Sie zählt zu den ältesten Schuhformen und beruht auf einer simplen Grundidee: Eine flache, feste Sohle wird mithilfe von Riemen oder Schnüren am Fuß befestigt. Ihre kulturelle Blütezeit hatte diese Form in der griechisch-römischen Antike. Komplexe hierarchische Kleidungsvorschriften regulierten das standesgemäße Tragen von Modellen in diesen Gesellschaften. So waren bestimmte Materialien wie Leder oder verschiedene Verzierungstechniken nur freien Bürger*innen vorbehalten; Angehörige weniger privilegierter Schichten trugen Sandalen aus Holz und Stroh oder mussten barfuß gehen. Mit dem Niedergang des Römischen Reiches verschwand sie erst einmal nahezu aus den Moden Europas. Durch die Reformbewegungen, die die fußgesundheitslichen Vorteile von Sandalen propagierten, wie die von Sebastian Kneipp (1821 – 1897), war das Image der Sandale im ausgehenden 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts als Schuhtypus des Aussteigertums geprägt. Dieses Klischee sollte sich beim Tragen von Gesundheits- und Gymnastiksandalen längere Zeit noch aufrechterhalten. Anfang des letzten Jahrhunderts kamen Sandalen auch in Europa und Nordamerika wieder allmählich in Mode, wobei es bis in die 1930er-Jahre hinein für Frauen als unschicklich galt, die Zehen in der Öffentlichkeit nackt zu zeigen.



Bally Plakat Nr. 9/1948 © Bally Schuhfabriken AG, Schönenwerd/Schweiz,
Foto: DLM, Offenbach am Main

DAS IST LEDER! VON A BIS Z Projektraum

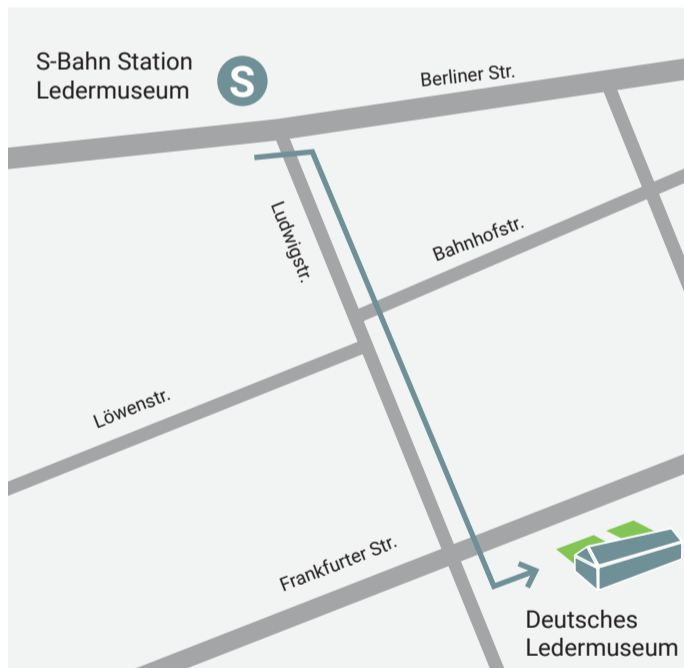
Wie fühlt sich eigentlich Haifischhaut an? Wie wird diese verarbeitet und wo findet sie Verwendung? Unter dem Motto „Anfassen erlaubt!“ laden die acht Medientische mit insgesamt 64 sensorischen Taststationen zum eigenen Erfühlen der unterschiedlichen Lederarten ein. Ebenso erfährt man etwas über die verschiedenen Gestaltungstechniken und lederähnliche Alternativmaterialien.

In Form eines Lederalphabets von A wie Antilopenpergament bis Z wie Ziegenleder werden ausgewählte Objekte aus der Sammlung des DLM mit ihrer spezifischen Lederart präsentiert. Zu jedem Exponat gehört eine eigene Fühlstation mit dem jeweils verarbeiteten Leder, sodass Sie sich selbst mit dem jahrtausendealten Werkstoff und seinen vielfältigen Arten – wie etwa Rochen-, Lachs- und Ochsenfroschleder – vertraut machen können.

In einer dazugehörenden Filminstallation berichten lokale Akteur*innen ausgewählter lederverarbeitender Betriebe aus der Stadt und aus dem Kreis Offenbach über Handwerk und Tradition, verschiedene Fertigungsprozesse sowie über die Rolle von Moden und Trends.



Medientisch und Fühlstationen im Projektraum DAS IST LEDER! Von A bis Z
© DLM, L. Brichta



DLM Deutsches Ledermuseum

Frankfurter Str. 86
63067 Offenbach am Main
Telefon: 069 829798-0
info@ledermuseum.de
www.ledermuseum.de



Öffnungszeiten

Dienstag bis Sonntag 10:00 bis 17:00 Uhr

Eintritt

Erwachsene 8 €
Kinder und Schüler*innen bis 15 Jahre 3 €
Ermäßigt 5 €

Anfahrt

S-Bahn S1, S2, S8 und S9
Station Ledermuseum, Ausgang Ludwigstraße
Buslinien 103 und 120
Haltestelle Offenbach, Ludwigstraße/Ledermuseum
Parkmöglichkeiten im City-Center
Parkhaus am CinemaxX, Berliner Str. 206 – 216



Bauchtasche, ERDE, frisch Beutel, Frankfurt/Offenbach am Main, 2020
© Katharina Koch für frisch Beutel

... ANGEKOMMEN!

NEUZUGÄNGE IN DER SAMMLUNG DES DLM

Das DLM stellt mit der Reihe ... ANGEKOMMEN! seine Neuzugänge in der Sammlung vor. Deren zielgerichtetes Erweitern bildet neben dem Forschen, Ausstellen und Vermitteln eine der Kernaufgaben des Museums.

Anfang Juni 2020 fand die Bauchtasche ERDE von *frisch Beutel* Eingang in die Sammlung des DLM. Katharina Pfaff und Lisa Frisch gründeten 2015 das Label, das seitdem für handgefertigte und hochwertige Accessoires made in Hessen steht.

Nachhaltigkeit spielt bei *frisch Beutel* sowohl bei der Wahl der zu verarbeitenden Materialien als auch bei der regionalen Produktion mit kurzen Transportwegen eine essentielle Rolle. Alle im Frankfurter Atelier entworfenen Produkte werden aus den Naturmaterialien Leder und/oder Kork vor Ort sowie von Täschner*innen in einem traditionsreichen Familienbetrieb in Offenbach am Main gefertigt.



PROGRAMM



Keilsandalette, Deutschland, 1942 und Keilsandaletten, Amely 105, Jimmy Choo, London, Großbritannien, 2019 © DLM, L. Brichta

SO 16 AUG HIGH HEELS UND PLATEAUSCHUHE Die Geschichte des Absatzes

FÜHRUNG

15:00 Schuhe gibt es mit den unterschiedlichsten Absatzhöhen, Größen, Formen und Materialien. Die Führung durch die Ausstellung **STEP BY STEP: Schuh.Design im Wandel** wirft einen Blick auf diese Vielfalt sowie auf die Entwicklungsgeschichte des Absatzes. Gelten Absatzschuhe heute als feminin, waren sie zum Zeitpunkt ihrer Einführung in die westliche Mode Ende des 16. Jahrhunderts zunächst Männern als Zeichen von Macht und Prestige vorbehalten.

Eintritt & Führung 10 €. Höchstteilnehmer*innenzahl 8 Personen. Bitte melden Sie sich im DLM unter Tel. 069 829798-0 oder info@ledermuseum.de an.

SO 23 AUG EIN STÜCK OFFENBACH Die Ledervielfalt im DLM entdecken

FÜHRUNG

15:00 Die Stadt Offenbach am Main ist ohne den Werkstoff Leder nicht zu denken. Die wechselhafte Historie der Lederstadt zeigt die Führung mit Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz durch die Ausstellung **LEDER. WELT.GESCHICHTE.**, die anhand von herausragenden Exponaten die bewegte Geschichte der Lederwarenproduktion und -herstellung in Offenbach am Main dokumentiert.

Eintritt & Führung 10 €. Höchstteilnehmer*innenzahl 8 Personen. Bitte melden Sie sich im DLM unter Tel. 069 829798-0 oder info@ledermuseum.de an.



Kofferradio, Offenbach, Offenbach am Main, 1951 © DLM, C. Perl-Appel

SO 30 AUG STATUS UND MACHT Der Schuh als Zeichen von Identitäten

FÜHRUNG

15:00 Bei einem Rundgang durch die Ausstellung **STEP BY STEP: Schuh.Design im Wandel** wird aufgezeigt, wie der Schuh auch als Statussymbol Reichtum und Macht signalisiert. Für Reichtum standen die kostbaren, mit Gold und Silber verzierten und mit aufwendigen Stickereien versehenen Modelle, aber auch die im 16. Jahrhundert bei Bessergestellten üblichen Stelzschuhe, die vor Unrat und Schmutz auf den Straßen schützten.

Eintritt & Führung 10 €. Höchstteilnehmer*innenzahl 8 Personen. Bitte melden Sie sich im DLM unter Tel. 069 829798-0 oder info@ledermuseum.de an.

SO 13 SEP DER ÖKOLOGISCHE SCHUHABDRUCK Wie nachhaltig sind Leder und seine Ersatzstoffe?

FÜHRUNG IM RAHMEN DER TAGE DER INDUSTRIEKULTUR RHEIN-MAIN

15:00 Schuhsohlen aus recyceltem Kaugummi oder lederimitierende Papiertaschen aus den Kriegsjahren? Im DLM finden sich neben den verschiedenen Lederarten auch immer wieder solche alternativen Werkstoffe. Wir nehmen die diesjährigen *Tage der Industriekultur Rhein-Main – „Umwelt gestalten“* – zum Anlass, uns einmal genauer der Frage der Nachhaltigkeit der einzelnen Materialien zu widmen. Die Führung durch die aktuellen Ausstellungen gibt anhand ausgewählter Exponate spannende Einblicke in die vielfältige Welt des Leders, beleuchtet die Beziehung von Leder, Mensch und Umwelt und schlägt einen Bogen zur aktuellen Debatte um einen ökologischen Schuhabdruck.

Eintritt & Führung 10 €. Höchstteilnehmer*innenzahl 8 Personen. Bitte melden Sie sich im DLM unter Tel. 069 829798-0 oder info@ledermuseum.de an.



Sneaker, Gumshoe, Niederlande, 2018, Kooperation von I amsterdam x Explicit Wear x Gum-Tec © DLM, L. Brichta

SO 20 SEP WALK OF FAME Die großen Namen im Schuhdesign

FÜHRUNG

18:30 Heute kennt sie fast jede*r, zumindest ihre Namen: Roger Vivier, Manolo Blahnik oder Jimmy Choo. Zu einem einzigartigen „Walk of fame“ durch die Ausstellung **STEP BY STEP: Schuh.Design im Wandel** lädt die Führung ein, bei der zahlreiche der stilvollen Designer*innenstücke erstmalig im DLM zu bestaunen sind.

Eintritt & Führung 10 €. Höchstteilnehmer*innenzahl 8 Personen. Bitte melden Sie sich im DLM unter Tel. 069 829798-0 oder info@ledermuseum.de an.



Helmmaske der Ejagham, Cross River, Nigeria, vermutlich erste Hälfte 20. Jahrhundert © DLM, A. Stellwagen

SO 27 SEP LEDER. WELT.GESCHICHTE. Eine Reise von Offenbach in die Welt

FÜHRUNG

15:00 Über 130 exemplarisch ausgewählte Objekte aus den Bereichen Angewandte Kunst, Ethnologie und Deutsches Schuhmuseum präsentieren die Vielfalt von Leder. In der Führung stellt Museumsdirektorin Dr. Inez Florschütz die außergewöhnlichen Schätze vor, die seit 1917 im Deutschen Ledermuseum gesammelt wurden. Was dient den Menschen unterschiedlicher Ethnien seit der Urzeit bis heute zum Schutz wie auch zum Schmuck? Koptische Schuhe, Kindertragen der Comanchen, barocke Minnekästchen, Ledertapeten, Rüstungen der Samurais und Parkas der Inuit bis hin zu Krokodilledertaschen aus Offenbacher Produktion oder Seidenstiefeln der Kaiserin Sissi und vieles mehr.

Eintritt & Führung 10 €. Höchstteilnehmer*innenzahl 8 Personen. Bitte melden Sie sich im DLM unter Tel. 069 829798-0 oder info@ledermuseum.de an.



Knöchelspangensandaletten, Kulupuri, Manolo Blahnik, London, Großbritannien, 2007 © DLM, M. Özkilinc

Gerne ermöglichen wir exklusive Führungen mit bis zu 8 Teilnehmer*innen zu folgenden Themen:

LEDER. WELT.GESCHICHTE.

Die Vielfalt von Leder - einer der ältesten Werkstoffe - wird in LEDER. WELT.GESCHICHTE. durch Alltags- wie Luxusobjekte erfahrbar.

STEP BY STEP: Schuh.Design im Wandel

Vor dem Hintergrund der einzigartigen, über 10.000 Objekte umfassenden Schuhsammlung des DLM entfaltet sich eine Ausstellung rund um das Thema Schuhe aus aller Welt und aus über zwei Jahrtausenden.

Rufen Sie uns an unter Tel. 069 829798-11. Alle Führungen, die bis zum 30. September 2020 im DLM stattfinden, werden zum Sonderpreis von 40 € (Normalpreis 60 €) zuzüglich Eintritt berechnet. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Für Ihren Besuch im DLM sind zum Schutz Vorkehrungen zur Hygiene, zur Steuerung des Zutritts und zur Gewährleistung eines Mindestabstands getroffen. Bitte tragen Sie Mund- und Nasenschutz während Ihres Aufenthaltes im DLM. Desinfektionsstationen stehen für Sie bereit.



DLM@HOME

Wir laden Sie zu einem Besuch auf unserer Webseite www.ledermuseum.de ein!

Unter der Rubrik **dlm@home** befinden sich Ausmalbilder der verschiedensten Schuhmodelle aus aller Welt zum Herunterladen. Gerne können Sie diese anschließend unter **#dlmschuhe** auf Instagram posten.

Ein besonderes Highlight ist ein Schuhspiel mit Exponaten aus **STEP BY STEP: Schuh.Design im Wandel**. Versuchen Sie es einmal, wir wünschen viel Spaß dabei!

Das DLM hat Kurzfilme über die Lederwarenbranche in und um Offenbach am Main produziert, die einen spannenden Einblick geben. Ehemalige und jetzige Feintäschner*innen, Designer*innen und Lederwarenproduzent*innen sprechen über Handwerk und Tradition, Fertigungsprozesse sowie über die Bedeutung von Mode und Trends. Auch diese finden Sie unter **dlm@home!**

Freier Eintritt jeden ersten Samstag im Monat.

Führungsangebote sind für Gruppen auch zu individuell vereinbarten Terminen buchbar.

Informationen und Terminvereinbarung unter:

Telefon: 069 829798-0